

An die  
Mitglieder der  
Kölner Wohnungsgenossenschaft eG

Schlesischer Platz 1a  
50737 Köln - Weidenpesch  
Fon: 0221 - 99 87 87 - 0  
Fax: 0221 - 99 87 87 - 99  
USt-IdNr: DE122807822

Köln, 23.07.2020  
Herr Moossen  
Durchwahl - 0

## **Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Vertreterversammlung und die Feststellung des Jahresabschlusses 2019**

Sehr geehrtes Mitglied,

die in den vergangenen Monaten stattgefunden rasante Ausbreitung des Coronavirus stellt auch uns vor besondere Herausforderungen. Insofern waren wir aus Verantwortung gegenüber unseren Vertreterinnen und Vertretern gezwungen, die für das erste Halbjahr 2020 vorgesehene Vertreterversammlung nicht abzuhalten. Derzeit ist es geplant, die Vertreterversammlung Ende September nachzuholen.

Der Gesetzgeber hat uns mit dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie die Möglichkeit eingeräumt, den Jahresabschluss ausnahmsweise durch den Aufsichtsrat durch Beschluss feststellen zu lassen. Der Aufsichtsrat hat hiervon auf seiner gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand am 13.05.2020 Gebrauch gemacht. Dadurch war es uns möglich, die bis Ende Juni 2020 fälligen Auseinandersetzungsguthaben an ausscheidende Mitglieder auszuzahlen. Hierbei handelt es sich um die Guthaben aus gekündigten Geschäftsanteilen zum 31.12.2019. Darüber hinaus wurde zwischen Aufsichtsrat und Vorstand der Vorschlag zur Gewinnverwendung abgestimmt. Über diese Gewinnverwendung, die auch die Höhe der Dividende beinhaltet, hat abschließend die Vertreterversammlung zu beschließen. In konsequenter Fortführung der Dividendenpolitik des vergangenen Jahres wird der Vertreterversammlung eine Verzinsung der Geschäftsanteile von 1 % p.a. vorgeschlagen. Mit Zustimmung des Aufsichtsrates wurde der Vorstand ermächtigt, bereits einen Abschlag in Höhe der vorgeschlagenen Dividende zu zahlen.

In Zusammenhang mit der zurückhaltenden Dividendenpolitik der vergangenen beiden Jahre freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Vertreterversammlung 2019 beschlossen hat, auf Durchführung von Mieterhöhungen im Bestand nach ortsüblicher Vergleichsmiete (§ 558 BGB) bis zum 31.12.2021 vollständig zu verzichten. Hierdurch möchten wir vor allem die in unserem Wohnungsbestand wohnenden Mitglieder fördern.

Die derzeit vorhandene Liquidität unserer Genossenschaft nutzen wir, um unsere umfangreiche Neubautätigkeit zu finanzieren und somit unserem Satzungsauftrag -der Versorgung unserer Mitglieder mit Wohnraum- nachzukommen. Wir hoffen insofern in Ihrem Interesse zu handeln und beabsichtigen, in Zukunft weiterhin unsere rege Neubautätigkeit fortzusetzen.

Aktuelle Informationen erhalten Sie über unsere Homepage [www.koelner-wohnungsgenossenschaft.de](http://www.koelner-wohnungsgenossenschaft.de). Bei Rückfragen steht Ihnen auch gerne unsere Frau Titze unter der Rufnummer 998787- 35 zur Verfügung.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Kölner Wohnungsgenossenschaft eG



Moossen



Schade